



Regina Neunteufel malt mit besonderer Vorliebe auf Leinwänden in Acryl und mit der Spachteltechnik. In ihren Bildern verwendet sie auch Naturmaterialien wie Sand und Muscheln.

Farbenfrohe Bilder

Regina Neunteufel, Mitarbeiterin in der Landespolizeidirektion Burgenland, malt in ihrer Freizeit farbenvolle Bilder, die Energie versprühen.

Auf der Suche nach Entspannung erinnerte sich Regina „Gina“ Neunteufel, dass sie schon in ihrer frühesten Jugend gerne gezeichnet und sich für das gemalte Bild interessiert hatte. Um „die Batterien“ neu zu laden, zog sich die zweifache Mutter nach einem anstrengenden Arbeitstag in ihrem Arbeitsraum im Keller ihres Wohnhauses zurück, nahm den Pinsel zur Hand und begann zu malen. Was anfangs nur der Erholung von Körper und Geist dienen sollte, ist weit mehr als ein Hobby geworden, in das Gina mittlerweile einen beträchtlichen Teil ihrer Freizeit investiert.

„Eines Tages hat eine Kollegin gesagt, die selber malt, ich soll an einer Ausstellung der Künstlergruppe „Farbenfroh“ teilnehmen. Ich habe gedacht, was soll ich als Hobbymalerin da? Ich habe auch nicht vorgehabt, meine Bilder je auszustellen“, erzählt die Künstlerin. Gina Neunteufel arbeitete damals im Vorzimmer von Konrad Kogler, der stellvertretender Landespolizeikommandant des Burgenlandes war. Kogler ermutigte sie, an der Ausstellung teilzunehmen. „Da es für einen guten Zweck gewesen ist, habe ich schließlich zugesagt.“ Die Künstler spendeten den Verkaufserlös der Bilder der Kinderkrebshilfe. An der Veranstaltung nahm auch Burgenlands Landeshauptmann Hans Niessl teil, der ein Bild von Neunteufel kaufte. „Die Farben haben ihm gefallen“, sagt die Malerin. „Ich habe das

Bild an einem grauen Wintertag gemalt, um meine Stimmung aufzuheben.“

Regina Neunteufel ist gebürtige Wienerin und lebt in Donnerskirchen, Bezirk Eisenstadt. Die gelernte Großhandelskauffrau, die durch ihren Vater, einem Polizisten, schon seit Kindheit Kontakte zur Polizei hatte, trat 1987 in den Bundesdienst ein. Sie arbeitete im damaligen Büro für Erkennungsdienst, Kriminaltechnik und Fahndung bei der Landespolizeidirektion Wien und übersiedelte 1998 zur Fremdenpolizei nach Eisenstadt. Heute arbeitet als Vertragsbedienstete im Büro Interner Betrieb in der Landespolizeidirektion Burgenland.

Autodidaktin. Gina Neunteufel malt „aus dem Bauch heraus“. Ich habe keine Maltechnikurse besucht, nur einen Kurs über Farbenlehre bei der „Energienmalerin“ Elfie Besuden. Früher hat sie gemalt, als Ausgleich zum Alltag ei-



Gina Neunteufel malt ihre Bilder „aus dem Bauch heraus“.

ner berufstätigen verheirateten Frau und Mutter, zum Aufladen der Batterien oder wenn sie den inneren Drang dazu gespürt hat. „Da ist es vorgekommen, dass ich in einer Stunde fünf Bilder gemalt hätte.“ Heute malt sie auch, weil Menschen an sie herantreten und ein Bild von ihr wollen. Es sind keine gegenständlichen Motive, sondern es sind die Farben und die Farbkompositionen, die den anderen gefallen. „Bevor ich ein Bild für jemanden male, schaue ich mir den Platz an, wo es hinkommen soll, die Einrichtung, lasse die Umgebung auf mich wirken. Ich versuche, jedem das Bild zu malen, das zu seiner Umgebung und zu seinem Naturell passt.“ Eine Käuferin sagte ihr, dass sie solche Bilder nirgends finde.

Vertiefen in das Motiv. Regina Neunteufel malt mit besonderer Vorliebe auf Leinwänden in Acryl und Spachteltechnik. Sie verwendet bevorzugt Naturmaterialien wie Sand und Muscheln. Ihre farbenfrohen Werke vermitteln dem Betrachter das Bild, dass sie ein äußerst lebenslustiger, hilfsbereiter und kreativer Mensch ist. Neunteufel: „Ich vertiefe mich in das Motiv und stelle mir vor, an Ort und Stelle zu sein. Danach überlege ich mir, welche Ausdruckskraft, aber vor allem welche positive Energie und Farbenpracht ich dem Bild geben kann, um Geist und Körper des Betrachters Freude zu bereiten.“

S. L.